

980 II ~~1881~~ komp.

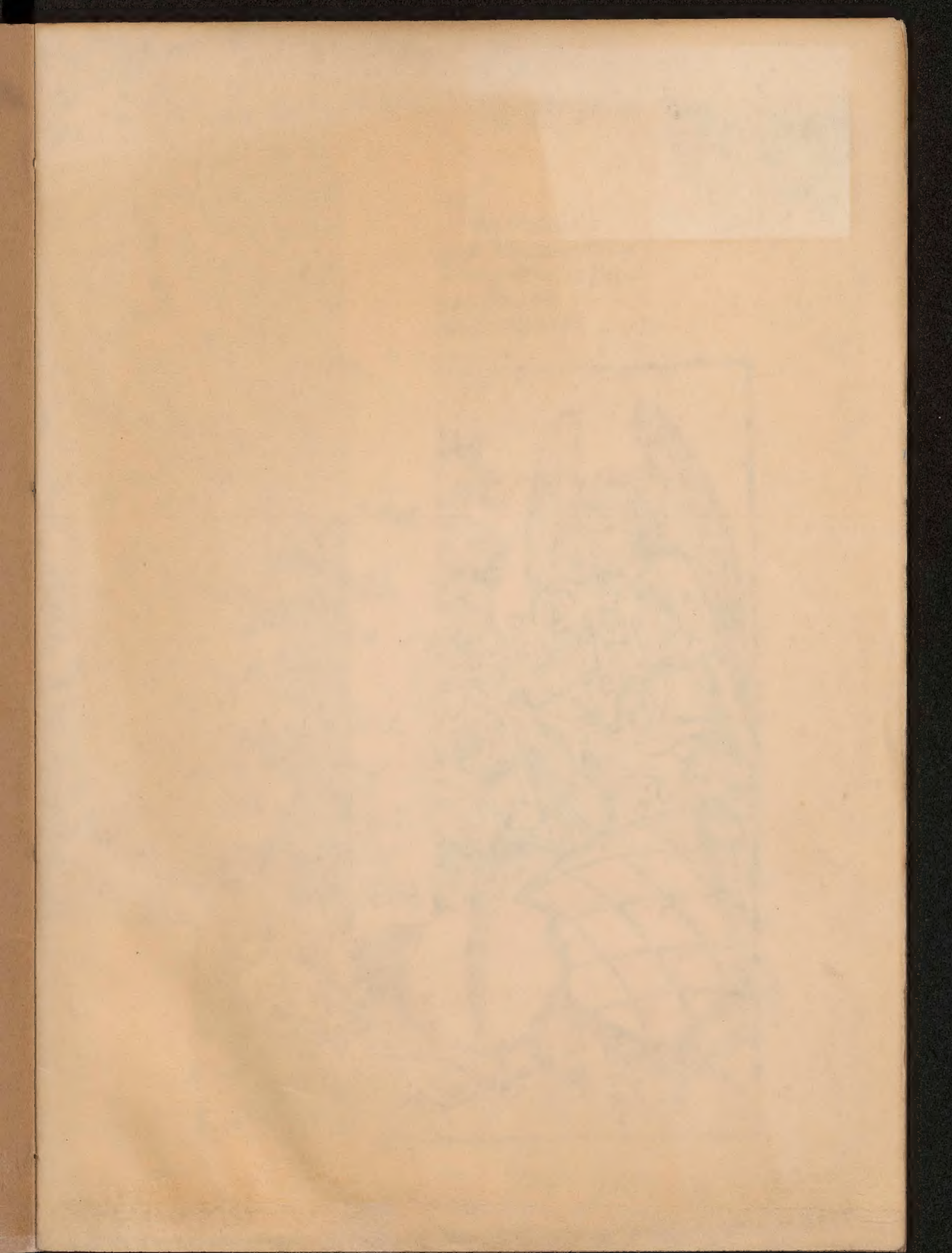
GEOGRAFIA

Map. St. Dr.

Książka dezynfekowana

Po przeglądnięciu
umyć ręce

30. IV. 109 a



[Trias Romana]

30. IV. 101a
(b = Historia 7241)

Historia urbium Italicarum.

Roma

Minus est huius Romae
huius yafat? est. Inu-
sit. Miltu ntrant
unrart jubent. est

Leipzig, Wolffg.
Hechel, ca. 1518
40.

NIE

Breslau: Adam Pyp
1519

NH!

P72/X/76

Donkian
Leng

[Wolff-Stöckel
ca 1518]

Bot. Yft für Bücher-
freund^{NH} XVII: 1925
Mgdy s. 80 - 81

Jo. Hoffmann: Die
älteste in Leipzig
gedruckte Zeitung:
"Von getreuten von
Ist gehalten Kaiser.

lichen Reich-
stag zu Augs-
burg "

Leipziger W. L. H. 40,

facs.

~~Leipziger W. L. H. 40,~~
wie auch bei Leipzig

wiltu etwas neues habenn
 Laß diß buchleyn nicht vorüber drabenn
 Auff das du lernest wie es zu Rhom zu gehet
 Vnd auch izundt leyder in der geyslichkeit stehet
 Von dreyenn dingen wirt es genandt
 Wye offenbar wirt werden alzuhandt.



INVENTORIUM ET PROLOGVS

¶ Drey ding zeygen in dyßem büchleyn an
Was dye Rhömer vil gutter tugent han
Rhöm will diß büchleyn preysenn
Nach dem seyn buchstaben außweyßen
Rauberey hurey zu Rhöm am grosten ist
Oberkeyt an rechte dartzu mit argemlist
Mißhandlung aller stende ist zu Rhöm teyn sunde
Ach gott wers nicht. sunwar es besser in der welt stunde.

¶ SCHOENA

Drey ding halten Rhom in wider heyltumb. paßst vñ
Ablass.

seynt köstlich gehalten zu Rhom. frawen röß-
vñnd briffe.

seynde wolseyll zu Rom. fiber pestilenz vñd
arme leuthe.

bringe man gewonlich von Rhom böße ge-
wissen bößten magen. leren seckell.

seyn noth zu rhom sollicitanti vill geldes vill
vorschußte vil lügen.

finde mā zu rhom yn allen gassen heylige stete
zuprochen seulen vñd putanas.

Drey ding hat Rhom am meysten. alte tūm. vorgiftig
wurm. schendliche kirchen.

seynde zu rhom nicht selzam. teroring bößer
lust vñnd vntrew.

bringen eynen idem gen rhom. gewin. wunder
vñnd freyheit.

seyn ym brauch zu rhom. fleyschlich wollust.
köstlich kleydung. Tymandt achten.

seyn ym ban zu rhom. faste. seyre warheit. sage.
seyn vil zu rhom. Eßelschlufft. kuchen. fenster.

vñnd zurteilte. hosen.

Dreyerley faste. fische. gebe man zu rhom. Grosche. Canter
vñnd Scorpion.

woll gecl. ydet zu rhom. pfaffen. maulesel. vñ
meretrices.

Drey seyn. bloß zu rhom. hosen. wammes. vñnd. fides.
gemeyn zu rhom. reyt. gittersehen. vñ brieffe.

tragenn.

Drey ding thut das volck zu rhom. messhören. callacion
machen. schalentzen. gan.

Drey ist die gemeyn zu rhom. Menester. zwifeln. vñ knob.

Drey seyn. Closter. speyß zu rhom. salat. pitenge. (loch.
lein vñnd poctie de vin.

Drey seyn ganghafftigt zu Rhom allerley volck allerley
münz allerley sprach.

seyn burger zu rhō. Symō. Judas populus gemōre
tragen mancherley farbēen zu rhom. Nonche frau
en vñnd Knechte.

shedlicher schleyff hat eyn yder Cardinal am man-
tell am gesinde am intradt.

habenn vill gefiens zu rhom. Manst gurtell walen
taschen vñnd roß zerome.

ding wil yderman haben zu rhom kurze messen gu-
te münze bon tempo.

ding hat rhom vol aller welt alte gebew. pabst vñd
ding sein tewer zu rom ampter recht vñ liebe (geiz
ding küffet man zu rhom hende sacken vñ altaria.
ding sicht man selten zu rhom alt golt pabst vñnd
humilitatem.

ding seyn anezall zu rhom klusse pfaffen vñ schrey

Drey ding fördern eynen zu rhom geschencke gunst (ber
vñnd gewalt.

ding thut man nicht gerne zu rhom bethen zalen-
vñnd weychen am wege.

seynd vorpotten zu tragen auß rhom heyltūß steyn

ding leuthen glocken zu rhom pallast (vñ andacht
Luchen vñd Seumrōß.

seynde groß zu rhom herren schelck vñnd steyne.

ding befestigen rhom thysse graben hoche thürme
ganze mauren.

zyren rhom krum gassen alte fenster keyn ordenung.

ding glaubet rhom nit fast der selen vnsterblichkeit

der toden auffersteyung vñ die helle mit den Teuffeln.

seyn Rhom zu wenig Bischoffs mentel pabst ma-
nat vñnd annatem.

hasset rhom Jus patronatus freyelection vñd das
die Deuschē noch eyn pfennigt haben.

Drey seind rhom erschrecklich zu hören general Conciliū
reformatio vñ das die deuschē sehen werden

Bibl. 148.

Drey seyndt rhom leydt der Fursten eynigkeit des volckes
rechter vorstandt vnd das yr buberey wirdt erkandt.
Reuber vber alle reuber seyn zu Rhom Pergament
wachs vnd bley.
werde rhom heylsam des keisers vñ der furste ernst al-
ler christe vngedult vñ des turcke aller scherffte ruten
werck der barmherzigkeyt treybet rhom vber auß rei-
che Closter vnd commendenden vorwustet alle weltliche
lehen vñ stiftt vorderbet vnd myt vntreglichen gesetz
die selen vordammet.
seindt eleglich vber rhom das der Forentzer secke die
Christenheit regiren den Pabst vor eynen kanten auff
setzen vñ das die Deutsche glauben das der Durchsch
Erig eyn ernst sey.

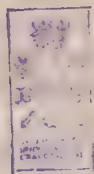
Drey seyn zu rhom groß funde armut forcht frumkeit.
helffen de leuth fort zu rhō gelt kunheyt vñ hoffart
lernet man zu rhō nymmer fasten luxurie vñ ungehorsam
seyn da mit rhom alles vnderbrenget gewalt etwan a-
ber izundt simulata sanctitas vnd astucia.
sein der anschleg zu rhō gelt zu vber komē zuck wy-
der den Turcken ablaß zu kirchen baw vñ facultates.
lassen yhn zu rhom nicht eyn reden Pabst ablaß vñ
eynes ydern nutzlich bößheit.
ding helt man vor warheyt zu rhom der Rhomer hei-
ligkeit der wallen weysßheyt vñ der teuschen vñwitz
war seindt da myt man handelt zu rhom Christus
geistliche lehen vñ weyßer.
weren rhom am besten der gesetz minderung ambter
abgang vñ ganz vmbkerung.
haben diß geschriben Ernst Not vñ warheydt.
nutz gibt diß buchlein erfahrung lere vñ warnung.

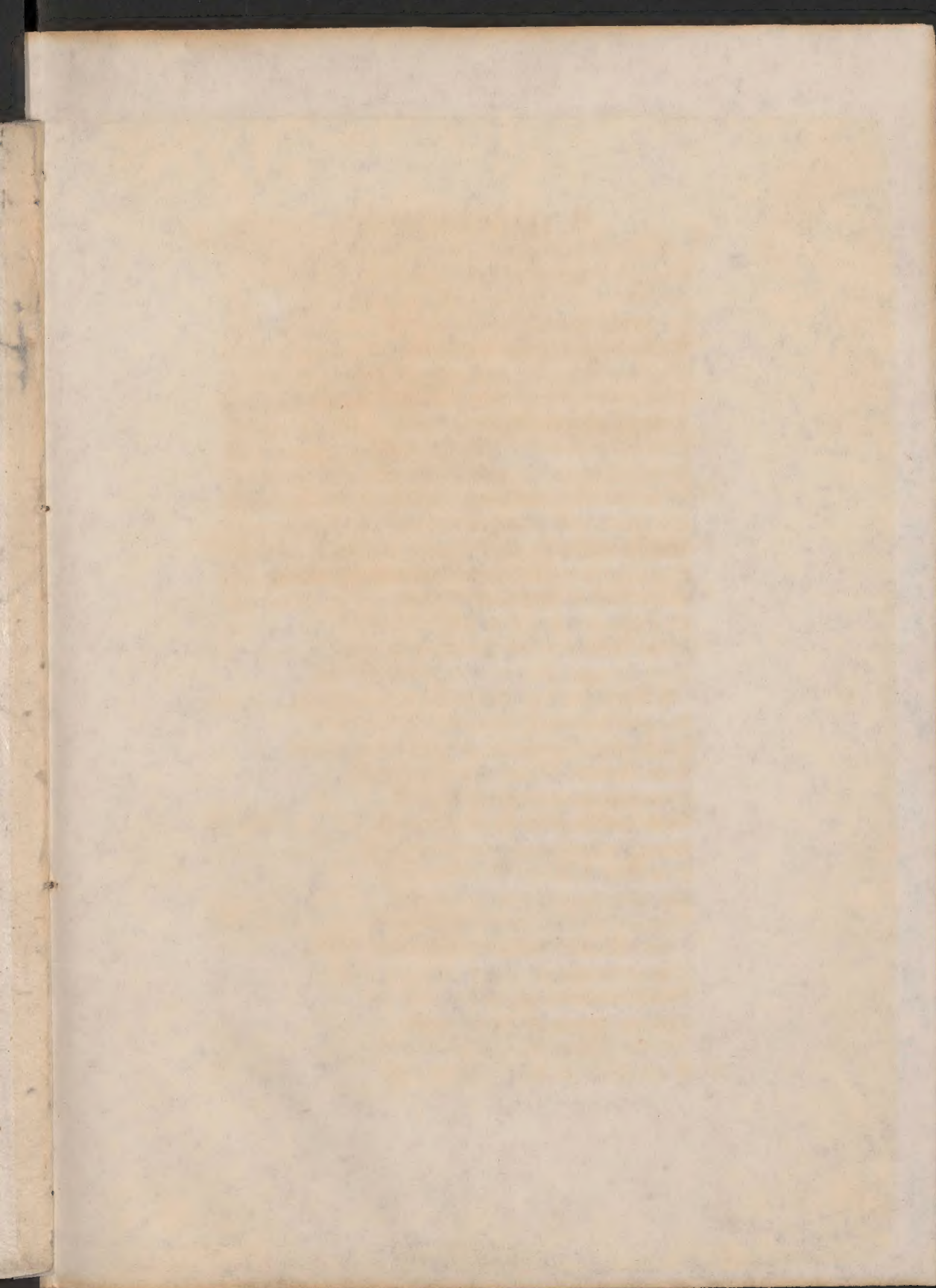
Drey sollen behuten eyne yderman vor Rhom lernung
des vñs vorlezung der gewissen vñ vñh vñh
bößer Exempell.

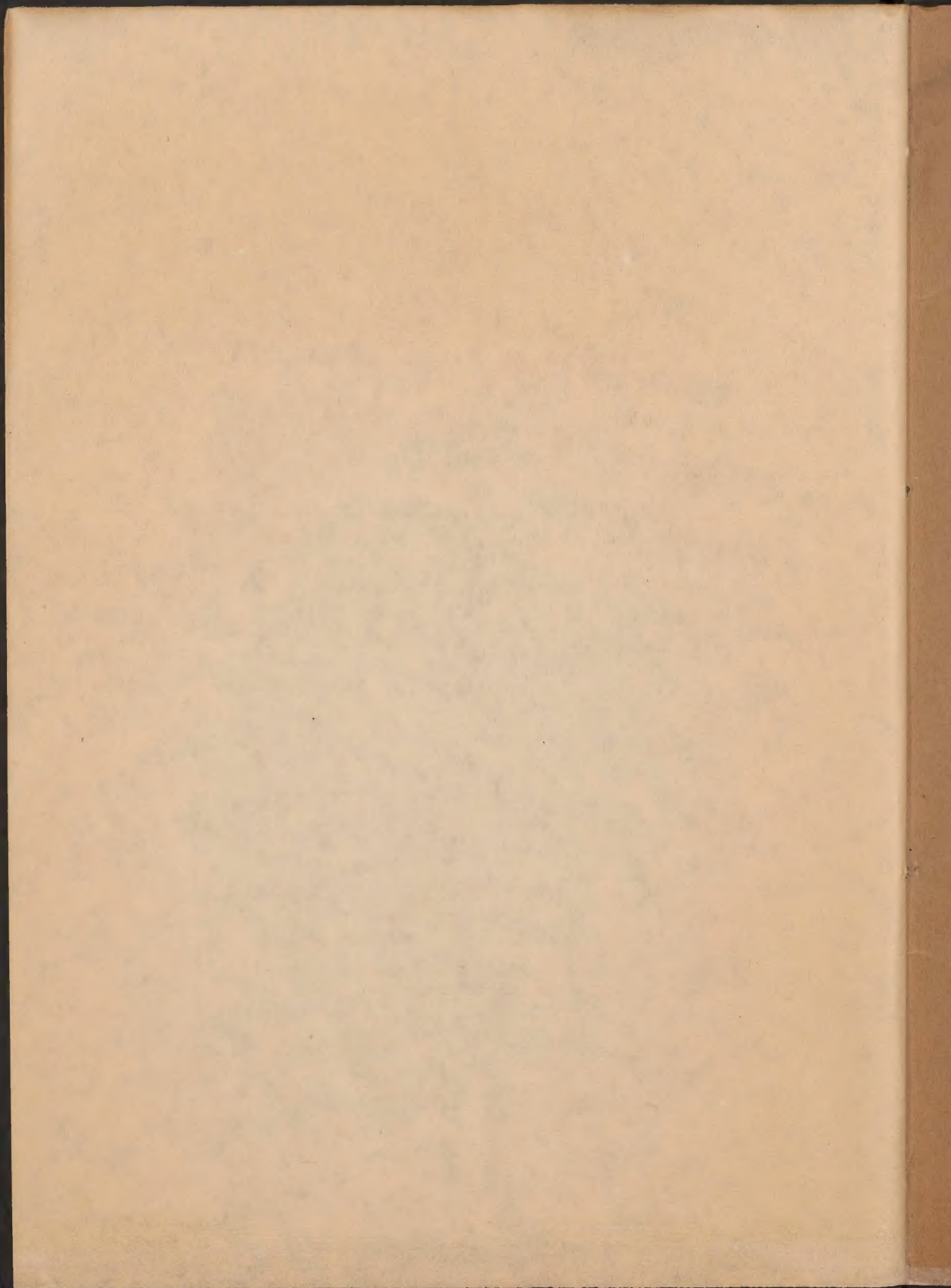
¶ CALLIPPIUS

¶ Drey ding wolt ich wunschenn Rhom
 Dan ich befürcht es werde enpfahen seyn lohn
 Zu störung wie vormalß geschehen ist
 Zu zweyen malen wie yr wollt wiß
 Von gotthenn vnd Sarracenn
 Dye keyn Baro ganz han lassen stehenn
 Vnd was vorbrandt der schalck Neron
 Vnd was die Galli han gethan
 Die nhesten stadt vñ Burger krigt
 Zum dickern mall dauon ich swigt
 Wan wu ichs alles beruren wolte
 Ob syben mall ich sprechen solte
 Dauon mich nich groß wunder nympe
 Das Rhom mit stuck im koch vmb schwimpe
 Goet mag es lenger leyden nitt
 Er stoßts zu boden es hilfft keyn bitt
 Wan bößheyt in der ganzen welt were
 Vnd keme gen Rhom man hilt es vor ere
 ¶ Drey ding hab ich rhom müssen gönnen
 Da durch es mochte kummen zu frummen
 Doch mag ich nicht schweygen so ich merck
 Das Symon Venus vnd das werck
 Der eyteln ehr vnd pompen groß
 Sich haben gemerth an alle maß
 Des gleychen die reservation mentall
 Das ist die bußerey vber all zu mal
 Do man mag die leuthe betrogen
 Vnd yn selbst den gewin zu fugenn
 Heut gibt man was vnd nimpt das gele
 Morgens reuocirt mans vnd zur welt
 Spricht man es gehe mit vrsach zu
 Gelt zu gewinnen macht es so
 Als dan schlag der Teuffell dareyn
 Zeth ich meyn gelt ich ließ es seyn

Nuwe fundleyn findt man alle zeyt
Macht iderman des geldes queidt
Vnd nymt vber handt alle missetade
Zum ergsten hore das ist meyn rath
Den Symon must man mit ruchen auß iagen
Vnd Venus casteyt dye magt mit hunrigem magt
Erlöst Rhom auß aller nodth
Dartzu vor dem ewigen Tode
Dartzu dy pomp vnter dye fueffe herunder legen
Wz der herr vns hat gegeben
In seynen lerhen magnichfalet
Da er gepredigt von dem gewaltt
Szo möchst als dan bass bestan
Sunst (gleub mir) mags nicht an plage abgan
Der sunden seyn worden vill zu vill
Rhom ker wyder du bist vbers zill.







Biblioteka Jagiellońska



stdr0034796

